

Aktuelles aus dem Gemeinderat vom 23.03.2015

Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.02.2015

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.01.2015 wurde Folgendes beschlossen:

- Es wurde das Vorgehen bei der Mängelbeseitigung des Rasenspielfelds unter Berücksichtigung rechtlicher und planerischer Gesichtspunkte beraten.
- Es wurde beschlossen, dass die anstehende Vergabe eines gemeindeeigenen Baugrundstücks an die unter Berücksichtigung der für den Verkauf von Baugrundstücken im Baugebiet „Steinacker-Berg“ festgelegten Vergabegrundsätze verbleibenden Bewerber im Losverfahren erfolgen soll.

Vorstellung der zur Mängelbeseitigung vorgesehenen Erneuerung des Rasenspielfeldes des Sportvereins möglichen Varianten sowie Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung und weiteren Vorgehensweise.

Vom Planer, Herrn Wermuth, wurden zur möglichen Sanierung des Rasenspielfelds des Sportvereins folgende zwei Varianten vorgestellt:

- | | |
|------------|---|
| Variante 1 | Erneuerung der Rasentragschicht, Freimachung der Drainagegräben, Sanierung der Beregnungsanlage, Einsaat des Rasens, geschätzte Kosten 146.880 €. |
| Variante 2 | Sanierung der Rasentragschicht, Neubau der Drainage, Neubau der Beregnungsanlage, Einsaat des Rasens, geschätzte Kosten 154.890 €. |

Vom Gemeinderat wurde daraufhin beschlossen, dass die zur Mängelbeseitigung vorgesehene Erneuerung des Rasenspielfelds des Sportvereins entsprechend der Variante 1 durchgeführt und beschränkt ausgeschrieben werden soll.

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten zum Neubau der Brücken zwischen der Waltershofer Straße und der Umkircherstraße über den „Mühlbach“ und den „Neugraben“.

Auf die diesbezüglich bereits erfolgte, separate Berichterstattung im Amtsblatt wird verwiesen.

Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Aussichtspavillons auf dem Wasserhochbehälter.

Auf die diesbezüglich ebenfalls bereits erfolgte, separate Berichterstattung im Amtsblatt wird verwiesen.

Beratung und Beschlussfassung über eine Namensgebung für den Gottenheimer Wochenmarkt.

Im vergangenen Jahr war im Amtsblatt dazu aufgerufen worden zur Namensgebung für den Gottenheimer Wochenmarkt Vorschläge einzureichen. Daraufhin gingen 12 Vorschläge ein zu denen vom Gemeinderat eine Priorisierung vorgenommen wurde. Entsprechend dem Ergebnis dieser Priorisierung wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass der Gottenheimer Wochenmarkt den Namen „Wochenmarkt am Rathaus“ erhält.

Verschiedenes und Informationen der Verwaltung.

Bürgermeister Riesterer informierte über Folgendes:

- Über die abgeschlossene Herstellung des Parkplatzes beim Friedhof.
- Über die Festlegung des Abholtermins für das Feuerwehrfahrzeugs auf den 23.04.2015.
- Über die durch das Landratsamt erfolgte Genehmigung des Haushalts 2015.

Anliegen und Anfragen aus der Bürgerschaft

Es wurden Anfragen zu den Kosten der Sanierung des Rasenspielfeldes und der Regresspflicht des ursprünglichen Planers sowie zu einem an der B 31 West entfernten Schriftzug vorgebracht, die von Bürgermeister Riesterer beantwortet wurden.